

Presseinformation

Museum Folkwang 100

Museum Folkwang eröffnet die zeitgeschichtlich umfangreichste Plakat-Schau in seiner Historie: *We Want You! Von den Anfängen des Plakats bis heute*, startet am 8. April.

Essen 7.4.2022 – Das Museum Folkwang präsentiert vom 8. April bis zum 28. August 2022 die Plakatausstellung *We Want You! Von den Anfängen des Plakats bis heute*. Im Vordergrund der Ausstellung stehen neben der stilistischen Entwicklung des Plakats die unterschiedlichen Präsentationsformen. Beginnend beim „wilden Kleben“ über die Litfaßsäule bis in die digitale Gegenwart und Zukunft geben über 300 Plakate von u. a. Lucian Bernhard, Isolde Baumgart, Hans Hillmann, Alfons Maria Mucha, Henri de Toulouse-Lautrec und Charles Paul Wilp einen kultur- und medienhistorischen Einblick in die Welt der Werbung.

Die Folkwang-Schau bietet in zehn Ausstellungsräumen einen umfassenden Querschnitt durch die Geschichte des Plakats. Mit frühen Anschlagzetteln, Karikaturen, Illustrationen und historischen Fotografien beginnt die Zeitreise im 18. Jahrhundert mit den ersten Vorläufern des Plakats und endet in der Gegenwart mit einem Ausblick auf die Zukunft. Mit Hilfe von zeittypischen Werbeträgern wie, z. B. Litfaßsäulen oder Videostelen, wird die Geschichte des Plakats auch im Hinblick auf die Art seiner Verbreitung in der Öffentlichkeit erzählt. Die besondere Beziehung zwischen Plakaten und ihrer Wahrnehmung im öffentlichen Raum ist ein weiterer thematischer Schwerpunkt der Ausstellung und wurde bisher nur selten museal gezeigt.

Das Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt auf den verschiedenen Hochphasen des Plakats wie in den Jahren zwischen 1896 und 1914. In den 1920er-Jahren kommt es mit der Professionalisierung der Werbeindustrie zu einer weiteren Hochphase, die u. a. durch Werke von Leonetto Cappiello, Walter Schnackenberg, Hermann Kosel und Jan Tschichold vertreten ist. Neue Möglichkeiten der Integration von Plakaten im Stadtmobiliar sowie Out-Of-Home-Werbeflächen sorgen ab den 1950er-Jahren für neue Erscheinungsformen.

Museum Folkwang 100

Die nächste große Wandlung im Werbewesen vollzieht sich schließlich mit der zunehmenden Digitalisierung und Einführung des kommerziellen Internets in den 1990er-Jahren und ist bis heute aktuell. Einen Ausblick in die Zukunft bieten zwölf Arbeiten, die sich mithilfe der Artivive-App auf dem eigenen Smartphone in den digitalen Raum erweitern lassen. Dort verwandeln sich die Plakate in animierte Bewegtbilder. Ebenso futuristisch ist der Prototyp einer Haltestelle für den öffentlichen Nahverkehr, die Werbung, Information und Dachbegrünung in einem Stadtmöbel zusammenführt. Im Vordergrund stehen dabei Werte wie Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Plakate dienen hier längst nicht mehr nur als Kommunikator und Informationsvermittler, sondern sind fester Bestandteil des digitalen Raums, der sich immer mehr in der Öffentlichkeit wiederfindet.

Seit 2008 ist das 1974 gegründete Deutsche Plakat Museum eine eigenständige Abteilung des Museum Folkwang. Die Zusammenführung der Museen schloss – ganz im Sinne von Folkwang-Gründer Karl Ernst Osthaus (1874–1921) – eine Lücke, die die Breite der Bestände und Präsentation unterschiedlicher Gestaltungsformen deutlich erweiterte. Osthaus besaß bereits 1909 in seinem Museum in Hagen ein Konvolut von Plakaten der besten Gestalter Deutschlands.

Die Ausstellung wird gefördert von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und wird unterstützt durch Ströer Deutsche Städte Medien, die auch die Installation der Out-Of-Home-Anlagen innerhalb der Ausstellung bereitstellt.

Im Rahmen des Projektes *Folkwang und die Stadt* (21. Mai – 7. August 2022) findet parallel eine Plakatintervention in der Essener IKEA-Filiale statt: Plakate aus der Sammlung des Museum Folkwang finden ihren Platz in den Themenräumen des Möbelhauses.

Museum Folkwang 100

Informationen

WE WANT YOU!

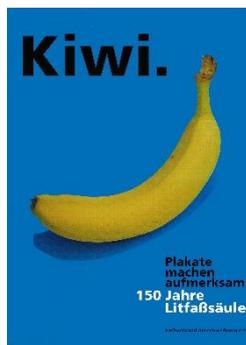
Von den Anfängen des Plakats bis heute

8. April – 28. August 2022

Pressegespräch: Do, 7. April, 11 Uhr

Eröffnung: Do, 7. April, 19 Uhr

Es erscheint ein Katalog in der Edition Folkwang/Steidl.



Floriane Mathea

Kiwi. Plakate machen aufmerksam. 150 Jahre Litfaßsäule
Deutschland, 2006

Offsetdruck, 169,7 x 119 cm

Museum Folkwang, Essen

© Fachverband Aussenwerbung e.V.